

Der Fall des Monats

Lymphödeme immer ernst nehmen

Wenn regelmäßig die Füße anschwellen, die Knöchel verschwinden und man das Gefühl hat, Beine wie ein Elefant zu haben, dann kann ein so genanntes Lymphödem der Grund sein. Etwa drei Millionen Menschen sind in Deutschland von einer Erkrankung des Lymphsystems betroffen. Vor allem Frauen leiden darunter, weiß Dr. med. Konstanze Kallmann aus Aschaffenburg:

Ursache der Schwellungen (Ödeme) ist eine Abflussstörung des Lymphsystems. Diese Abflussstörung kann erblich bedingt auftreten oder durch äußere Einwirkungen wie Unfälle oder Operationen ausgelöst werden.

Rund fünf Liter Blut pro Minute pumpt das Herz über die Arterien in den großen Körperkreislauf zur Versorgung aller Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen. Der Abtransport der anfallenden Kohlensäure und Schlackenstoffe erfolgt über die Venen. Der Stoffaustausch geschieht in der Verbindung des arteriellen und des venösen Schenkels des Kreislaufes, in der so genannten Endstrombahn oder Kapillarbett. Hier werden täglich 20 Liter Blutplasma durch Filtration ins Gewebe gepresst und davon 18 Liter wieder in die Kapillaren zurück resorbiert.

Die Differenz von zwei Litern wird normalerweise problemlos über das Lymphgefäßsystem abgeführt und dem Venensystem zugeleitet. Die Lymphgefäße funktionieren als Drainagesystem, damit es nicht zur Gewebeüberschwemmung kommt. Wird die maximale Transportkapazität überschritten, entsteht ein Gewebsödem. Dieses Ödem besteht nicht nur aus Wasser, sondern enthält je nach Ursache und Dauer der Erkrankung in unterschiedlicher Konzentration Salze, Eiweiß und Zellen aus dem Blut.

Die genannten Ödeme treten häufig auch in Mischformen auf. Das Spektrum der Erscheinungen reicht in seiner Bedeutung von der nur kosmetischen Beeinträchtigung bis zur schwerwiegenden Behinderung, ja sogar bis zu lebensbedrohenden Zuständen. Insbesondere gilt dies, wenn Folgeschäden an Haut- und Weichteilen des Beines dazukommen, wie Verfärbung, Entzündung, Vernarbung, Verkalkung, Geschwür- und Geschwulstbildung.

Die Therapie von Lymphödemen ist nebenwirkungsfrei:

- Lymphdrainagen entstauen das Gewebe.
- Kompressionsbandagen bzw. flachgestrickte Kompressionsstrümpfe verhindern, dass sich die Flüssigkeit wieder im Gewebe ansammelt.
- Spezielle Gymnastik - zum Beispiel Nordic Walking - bewirkt eine positive Stoffwechseltätigkeit, Beweglichkeit und fördert den Muskelaufbau.

Quelle: Dr. med. Konstanze Kallmann, Hofgartenstraße, 63739 Aschaffenburg



Dr. Konstanze Kallmann



Lymphödem

Wussten Sie schon...

... dass die apparative intermittierende Kompression die Entstauung von Lymphödemem unterstützt?

Als ergänzende und unterstützende Therapie bei der Behandlung von Lymphödemem sowohl in der Entstauungs- als auch in der Erhaltungsphase hat sich die apparative intermittierende Kompression (AIK), auch intermittierende pneumatische Kompression (IPK), bewährt.

Bei dieser Behandlungsmethode werden die Extremitäten sowie die unteren und oberen Rumpfquadranten von speziellen Behandlungsmanschetten umschlossen, die durch ein Steuerungsgerät betrieben werden.

Die verschiedenen Geräte unterscheiden sich maßgeblich durch die Anzahl der Luftkammern in den Manschetten und durch den Auf- bzw. Abbau des Druckes, also der Dauer und der Art der einzelnen Druckzyklen.

Sie erzeugen durch abwechselndes Befüllen und Ablassen von Luft einen vorher definierten intermittierenden Behandlungsdruck. Durch diese abwechselnden Druckbewegungen simulieren sie die natürliche Muskelpumpe und unterstützen die Arbeit der Venen und Lymphgefäße. Ödeme werden entstaut, der venöse und lymphatische Rückfluss wird nachhaltig gefördert.

In der Lymphödemtherapie werden 12-Kammer-Systeme eingesetzt, deren Luftkammern einander überlappen.

In der Regel findet die Behandlung im häuslichen Umfeld statt. Dies kann nach vorheriger ärztlicher Verordnung den langfristigen Therapieerfolg gewährleisten. Es gibt aber auch spezielle Geräte, mit denen sich die AIK ambulant oder stationär durchführen lässt.

Wird eine Therapie mit der apparativen intermittierenden Kompression durchgeführt, müssen zusätzlich Kompressionsstrümpfe verordnet werden. Diese konservieren den durch die AIK erzielten Behandlungserfolg und verhindern die erneute Volumenzunahme.

Geräte für die apparative intermittierende Kompression gehören zu den Hilfsmitteln und sind bei entsprechender Indikation zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen verordnungsfähig.

Aktuelles aus der Gesundheitspolitik

- ✓ Das Ziel des **Gesundheitsfonds**, das bisherige Geflecht komplexer Finanzströme in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zu beseitigen und die Liquidität der Krankenkassen von jahreszeitlichen und konjunkturbedingten Einflüssen unabhängig zu machen, ist nach Ansicht des Präsidenten des Bundesversicherungsamtes (BVA), Josef Hecken, erreicht worden.
- ✓ Die niedergelassenen Fachärzte entwickeln im Bereich der **Selektivverträge** derzeit kaum Aktivitäten. Das geht aus einer Befragung der Brendan-Schmittmann-Stiftung hervor, die in der Studie „Die Möglichkeiten des Vertragswettbewerbes im Urteil von Fachärzten“ veröffentlicht wurde.
- ✓ Der Präsident der Bundesärztekammer (BÄK) und der Ärztekammer Nordrhein, Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, hat die Vorschläge der Arbeitsgruppe „**Patientenrechtegesetz**“ der SPD-Bundestagsfraktion zu Eckpunkten eines Patientenrechtegesetzes kritisiert.

Industrieticker

Die beliebte Allrounder-Kompressionsstrumpflinie **SIGVARIS® COMFORT** präsentiert sich jetzt noch variationsstärker. Frauen und Männer schätzen ihn gleichermaßen, er schenkt beiden Geschlechtern im Alltag und in der Freizeit größtmöglichen Tragekomfort. Der Name ist Programm: Hochwertige Garne verleihen dem COMFORT eine spürbar weiche Qualität, zudem ist er blickdicht und kaschiert so venöse Problemzonen. Nun gibt es noch mehr Modelle und Varianten. Auch das Angebot an Farben wurde verdoppelt: zu CARAMEL, SKIN und BLACK gesellen sich GREY, HONEY und BROWN. Die medizinische Produktoptimierung nach der modernen, beim MAGIC bereits bewährten Größentabelle erlaubt zum einen den Ausbau des Angebotes an extra weiten, den so genannten PLUS Größen. Zum anderen eine passgenauere Versorgung generell. Alle Modelle und Varianten sind ab sofort sowohl als Serien- als auch als Maßanfertigung erhältlich. Weitere Informationen unter www.sigvaris.de

Sie haben häufig das Gefühl, zu wenig Zeit für alle Belange Ihrer Patienten zu haben? Sie wünschen sich Unterstützung für das Arzt-Patienten-Gespräch? - Der Beratungsblock Venensystem schafft Zeitersparnis ohne Qualitätsverlust. Anhand der Anatomiezeichnungen erklären Sie Ihren Patienten im Handumdrehen die gestellte Indikation - denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Dank anschaulicher Darstellung von Beinvenensystem, Funktion der Venenklappen, Konsequenzen defekter Venenklappen sowie der Funktion der Wadenmuskelpumpe fördern Sie das Verständnis und die Compliance Ihrer Patienten. Ihr persönliches Exemplar des Beratungsblocks können Sie kostenfrei bei **medi GmbH & Co. KG**, Jasmin Brunner, Medicusstraße 1, 95448 Bayreuth, Telefon 0921 912-381, Fax 0921 912-370, E-Mail: j.brunner@medi.de bestellen oder besuchen Sie uns unter www.medi.de/arzt. Dort ebenfalls kostenfrei erhältlich: das dazu passende Anatomieposter Venensystem im DIN A 2 Format für Ihre Praxisräume.

Ein wichtiges Kriterium für eine optimale Patienten Compliance ist die Atmungsaktivität bzw. Luftdurchlässigkeit einer flachgestrickten Kompressionsversorgung. Über die Atmungsaktivität entscheidet unter anderem die Maschenkonstruktion. Wenn die Öffnungen zu klein sind oder das Gestrick als Ganzes zu dicht ist, kann die Luft nur schlecht zirkulieren, die Atmungsaktivität ist dann entsprechend eingeschränkt. Als Folgeerscheinung können sich Hitzestaus entwickeln. **JOBST® Elvarex®** begegnet diesen Risiken durch eine offene Maschenstruktur, deren typisches Kennzeichen regelmäßige, große Öffnungen sind. Hierdurch gewährleistet Elvarex® eine optimale Luftdurchlässigkeit. Das Gestrick sorgt außerdem für einen wohltuenden Mikromassageeffekt. Für weitere Informationen senden Sie uns bitte eine E-Mail an folgende Adresse: jobst.gmbh@bsnmedical.com.

Die medizinischen Erkenntnisse bei der Behandlung von Ödemen und Narben entwickeln sich ständig weiter. Um den unterschiedlichsten innovativen Therapieansätzen gerecht zu werden, bietet **Juzo®** ab sofort flachgestrickte Kompressionsärmel nach Maß auch in der Sonderausführung „Naht an der Armaußenseite verlaufend“ an. Dies ermöglicht, in besonderen Versorgungsfällen gezielt auf die individuellen anatomischen Gegebenheiten und die Hautbeschaffenheit des Patienten einzugehen. Diese Variante ist wählbar bei der Form CG mit geradem oder schrägem Abschluss bei „G“. Erhältlich ist diese Sonderausführung in allen Qualitäten des Juzo® Expert Programms: Juzo® Expert Strong, Juzo® Expert Cotton, Juzo® Expert Strong Silver, Juzo® Expert Silver und Juzo® Expert Strong Silver. Bei „Naht an der Armaußenseite verlaufend“ wird der Ellbogenbereich abgewinkelt, d.h. mit zwei eingestrickten Einkehrenreihen, gefertigt. Einteilige Ärmel mit angestricktem Handschuh sind weiterhin nur mit dem - unauffälligeren - „Juzo® Standardnahtverlauf innen“ lieferbar. Mehr Informationen unter www.juzo.de.

Die Callusan Cremeschäume von **Ofa Bamberg** sind speziell auf die Bedürfnisse pflegebedürftiger Füße und Beine zugeschnitten. Besonders Kompressions- und Stützstrumpf-Träger brauchen eine spezielle Pflege, um die durch die Venenerkrankung angegriffene Haut zu pflegen. Noch wichtiger ist eine regelmäßige Pflege der Füße für Diabetiker. Auf der trockenen, verhornten Haut bilden sich Risse und kleine Wunden, die im schlimmsten Fall sogar zu Amputationen führen können. Die neuen Cremeschäume können hier vorbeugen und helfen. Callusan Cremeschäume verzichten auf eine fettreiche Salbengrundlage - negative Auswirkungen auf die regulierenden Hautfunktionen (Schweißsekretion, Gasaustausch) können so vermieden werden, da sie die Hautporen nicht wie herkömmliche Produkte verstopfen. Ein weiterer Pluspunkt liegt in der einfachen und angenehmen Anwendung der Callusan Cremeschäume, denn sie ziehen rasch in die Haut ein, hinterlassen keine unangenehmen Rückstände (Fettfilm) und entfalten ihre Wirkung innerhalb kürzester Zeit. Die Callusan Pflegeserie wurde gezielt auf wesentliche Problemstellungen innerhalb der med. Fußpflege abgestimmt. Das

Ergebnis ist ein kompaktes Sortiment (5 Varianten), welches maßgeschneiderte Lösungen für die wichtigsten Hautprobleme am Fuß bietet. Weitere Informationen zu Callusan unter www.ofa.de oder Tel: 0951/6047-333.

Der Kompressionsstrumpf VenoTrain® sport von **Bauerfeind** ist seit 1. Juli zusätzlich zu Titan in den Farben Schwarz und Weiß - jeweils mit blauen Streifen am Bündchen - erhältlich. Das Design ist der Anatomie der Wade nachempfunden. Die verstärkte Fußsohle ist antibakteriell und wirkt geruchshemmend. Seit 15. Juli gibt es die Maßanfertigung der GenuTrain® von **Bauerfeind** im Design des Serienprodukts. Die Kniebandage weist dann alle Eigenschaften des Serienprodukts auf - anatomisches Aktivgestrick, seitliche Naht, Atmungsaktivität - und verfügt zusätzlich über ein besonders weiches Gestrick in der Kniekehle. Mit der Anpassung an das aktuelle Gestrickkonzept erhält die Maßanfertigung der GenuTrain® auch die größere Dehnfähigkeit in Querrichtung, die das Anziehen erleichtert und gleichzeitig zum positionssicheren Sitz beiträgt. Mehr Infos unter www.bauerfeind.com.

Terminhinweis

- | | | |
|-----------------------|---------------|--|
| → 14. - 17.10.2009 | München | 25. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie
www.dgg-jahreskongress.de |
| → 29. - 31.10.2009 | Aschaffenburg | 33. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie
www.dglymph.de |
| → 28.10. - 31.10.2009 | Bad Orb | practica
www.practica.de |

(**ACHTUNG:** Die eurocom organisiert im Rahmen der practica einen Workshop zum Thema „Ulcus cruris - Moderne Wundversorgung und Behandlungsschemata“, Referenten sind PD. Dr. Joachim Dissemmond, Essen, und Falk Goedecke, Hagen. Der Workshop findet statt am 30.10.2009 von 9.00 bis 12.30 Uhr)